

Jubiläumsausfahrt 26.05 - 04.06.15

Der erste Anlaufpunkt für alle Teilnehmer der Tauch-Ausfahrt war Bonn/Siegburg

Das friendly Oktopus Hotel. Treffpunkt nach Zimmerbezug und aufhocken an der Hotelbar nach der



langen Fahrt war die

Griechische Taverne Mythos.

Der Tisch war für die Wal-

Tauch-Freunde bereits

reserviert. Nach genussvollen

Essen verbrachte die Jugend

den Abend in verschiedenen

Lokalitäten und der ältere

Stamm begab sich zur Ruhe.

Das Frühstück war im Hotel

reichhaltig und informativ mit

den Berichten des Vorabends.

Nachdem das Frühstück

beendet war, die Zimmer

geräumt, war der Treffpunkt

im Tauchturm angesetzt. Das

Equipment konnte bequem mit

Wagen und Aufzug in den Tauchturm gebracht werden. Die Tauchlehrer des Tauchturmes machten,

nachdem alle Teilnehmer sich eingefunden hatten, ihr Briefing ... Die Tauchschüler waren mit 2

Tauchgängen in den optimalen Bedingungen des Tauchturms mit ihren Übungen für ihr DTSA

Tauchabzeichen beschäftigt, unter der Anleitung von Uwe. Die Abfahrt nach Hemmoor wurde auf

15:00 Uhr festgesetzt. Attila und Corvin waren zu dieser Zeit schon auf dem Weg nach Hemmoor, da

die Schlüssel für die gebuchten Hütten vor 17 Uhr abgeholt werden mussten. Nach Bezug der Hütten,

wurde ein Nachtrunk eingenommen, der die Strapazen der Fahrt vergessen ließ und die Bettschwere

hervor rief. Am Morgen gab es eine Besprechung der Übungen für das DTSA Bronze und DTSA Silber.

Danach wurden die Tauchpaare bzw. Tauchgruppe festgelegt.

Auf den Tauchplattformen in 3 – und 6 m

Tiefe wurden die Übungen für das DTSA

Abzeichen geübt. Der Kreidensee bietet

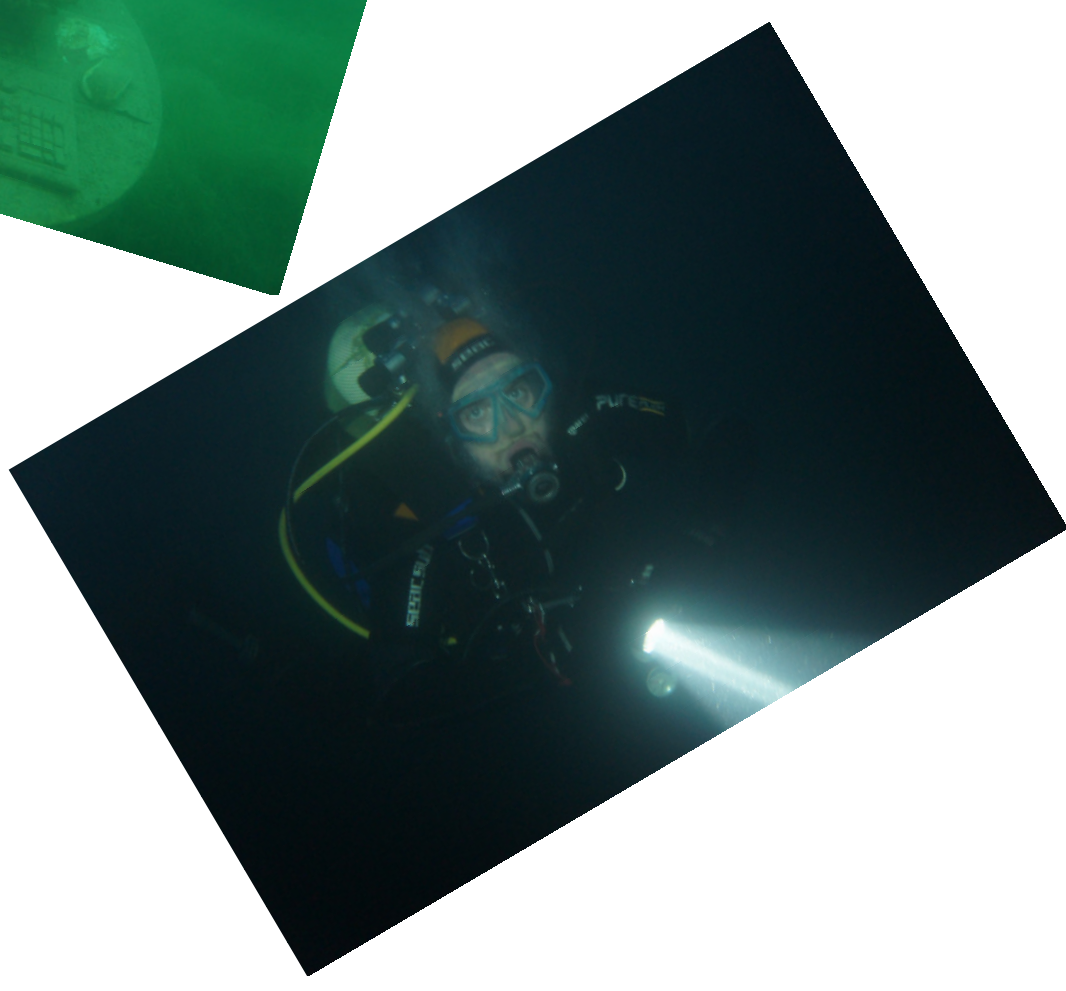
für jedes Tauchlevel etwas. Von

Tauchübungsplattformen in

verschiedenen Tiefen bis zu einem

Flugzeug (15m) Rüttler (20m – 40m) und

noch vieles mehr, optimale Bedingungen.



Die Sicht war zu dieser Zeit im

See nicht so gut wie sonst –

Aussage der dortigen

Tauchbasis-. Der

Nachttauchgang wurde von

jedem mit Begeisterung

absolviert.

Das Highlight war die U-Bootfahrt von Marleen.

Alle Taucher versammelten sich an der Cessna um dieses U-Boot in Aktion zu sehen und Marleen ein

unvergessliches Erlebnis zu bereiten. Es standen jeden Tag Übungen auf dem Programm, natürlich

wurde die Party nicht vernachlässigt. Höhepunkt war am Samstag die Ü30 Party in Hemmoor. Die alten

wie die jungen hatten ihren Spaß. Musik, Tanzen, Singen klar und das trinken nicht zu vergessen. Diese

Nacht endete wie fast alle erst morgens nachdem die Sonne schon langsam den Weg zum Horizont

fand. Natürlich machten die ein oder anderen einen Ausflug, Ziele dabei waren Heide-Park, Cuxhaven.

Zum Abschluss in Hemmoor kochte Timo, Jonas und Marijan ein Chili-Con-Carne für alle. Es gab eine

lange Tafel und alle saßen am Tisch und genossen das Essen der Jungs. Ein Lob an dieser Stelle für das

Essen und für den täglichen Verdauungstrunk genannt Mexikaner - Danke an dieser Stelle an Timo den

Spender und Jürgen vergiss nicht, du musst noch einen Trinken!

Hemmoor neigte sich zu Ende und die letzte Station Ibbenbüren (Störe) stand auf dem Programm.



Abfahrt in Hemmoor war 9:00 Uhr, die

Ankunft für Ibbenbüren war 13:00 Uhr. Da

wir die einzige Tauchgruppe an diesem Tag

waren, hatten wir die ganze

Unterwasserlandschaft für uns zur

Verfügung. Als die Anmeldeformalitäten

erledigt waren gab es ein Briefing der

dortigen Tauchaufsicht. Die Gruppen

wurden festgelegt und ab ins Wasser. Die

Störe waren riesige Fische die keinerlei

Scheu zeigten. In diesem Tauchteich gab es

neben den Höhlen auch ein Wrack mit dem

meist fotografierten Klo.

Der Höhepunkt war, als die Tauchgruppe gefragt wurde ob Sie die Fütterung der Störe übernehmen

würde. Es fanden sich sofort Freiwillige.

Der Abend war im Landgasthof Mühlenkamp gebucht. Wir bestellen bei der Ankunft unsere Essen

dann wurden die Zimmer verteilt. Am letzten gemeinsamen Abend wurden die ganzen Erlebnisse diese

Tour besprochen, viel gelacht und getrunken.

Nach dem Frühstück gab es noch

ein Gruppenbild, das im Garten

des Landgasthofes gemacht

wurde.



Jeder begab sich dann auf die Heimfahrt.

Die Ausfahrt mit den Hotels, Tauchturm usw. wurde von Gabi organisiert.

Ich möchte Ihr, im Namen aller, nochmal danken.

Die Bilder im Wasser wurden von Heike und Johannes, sowie Florian gemacht.

Die Bilder außerhalb des Wassers hat Attila aufgenommen.

Danke an die Fotografen für Ihre Mühe und für das zur Verfügung stellen Ihrer Bilder.